

[Der Geheimdienst meldete einen Autobombenanschlag auf Invasoren in Melitopol](#)

15.01.2024

In der vorübergehend besetzten Stadt Melitopol in der Region Saporischschja wurde ein Auto russischer Invasoren in die Luft gesprengt. Dies meldete die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des Verteidigungsministeriums am Montag, den 15. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der vorübergehend besetzten Stadt Melitopol in der Region Saporischschja wurde ein Auto russischer Invasoren in die Luft gesprengt. Dies meldete die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des Verteidigungsministeriums am Montag, den 15. Januar.

Es wird angegeben, dass sich gestern eine starke Explosion in der Straße Gogol ereignet hat.

„Als Ergebnis eines besonderen Ereignisses, das von den Kräften des ukrainischen Widerstands durchgeführt wurde, wurde das Auto der russischen Eindringlinge UAZ Patriot in die Luft gesprengt“, heißt es in der Nachricht.

Nach Angaben des Geheimdienstes befanden sich in dem Fahrzeug vier Eindringlinge.

„Nach vorläufigen Informationen wurden jedoch nicht für alle von ihnen Ärzte benötigt. Die genaue Zahl der nicht wiederherstellbaren und sanitären Verluste des Feindes wird angegeben“, fügte die Hauptdirektion des Geheimdienstes hinzu.

Zuvor hatten Guerillas das Hauptquartier der Russen in Melitopol in die Luft gesprengt. Mindestens drei Offiziere wurden durch eine starke Explosion getötet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 184

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.